

An den Oberbürgermeister und den Gemeinderat der Stadt Heilbronn, an alle Heilbronner*Innen

ENTWURF VOM 9.8.2019

KlimaNOTstand auch für Heilbronn?

Heilbronn und Region sind von der weltweiten Klimakrise in besonderem Maße betroffen.

Die Zeit zu handeln, um die Klimakrise und ihre gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen in Grenzen zu halten, läuft davon. Auch Heilbronn muss daher deutlich verstärkte Maßnahmen zum Klimaschutz und eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel ergreifen.

Die Faktenlage ist eindeutig:

- Die weltweite Klimakrise durch gesellschaftliches & wirtschaftliches Handeln beschleunigt sich¹.
- Die Region Heilbronn ist von einem überdurchschnittlichen Temperaturanstieg, von einer Niederschlagsumverteilung und vermehrten Starkwetterereignissen besonders betroffen². Wir betrachten dies als existenzielle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedrohung für die Stadt.
- Sie ist nur zu begrenzen, wenn die CO₂-Emissionen bis 2040 überall auf Netto Null sinken³.
- Die bisherige CO₂-Emission der Stadt ist mit -20% bis 2020 vergleichsweise noch viel zu hoch⁴.
- Konsequente lokale Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel begrenzen die Auswirkung.

Wir fordern:

1. Gemeinderat und Stadtverwaltung anerkennen diese existenzielle Bedrohung durch Klimakrise und ungenügende Klimaanpassung und stellen sich ihrer kommunalpolitischen Verantwortung.
2. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen kommunalpolitisch die höchste Handlungspriorität durch Gemeinderat und Stadtverwaltung eingeräumt werden.
3. Gemeinderat und Verwaltung prüfen fachgerecht alle ihre Vorhaben und Entscheidungen auf Klimaverträglichkeit, d.h. Auswirkungen auf Klimawandel, wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. zur Klimaanpassung.
4. Bei klimaschädlichen Auswirkungen muss nach alternativen Lösungen gesucht werden.
5. Es soll ein breiter gesellschaftlich Klimabeirat für Heilbronn gegründet werden, der – wie andere Beiräte auch – Gemeinderat und Verwaltung fachlich und gesellschaftlich berät.

Wir schlagen vor:

1. In Heilbronn wird derzeit ein neuer Klimaschutzmasterplan erstellt. Das begrüßen wir und werden aktiv an dessen Workshops mitwirken. Dennoch sind wir bzgl. seiner Aufgabenstellung⁵ äußerst skeptisch und schlagen vor, ihn umgehend zielführend den o.g. Zielen unterzuordnen⁶.

¹ IPCC, 2018: Summary for Policymakers. In: Global Warming of 1.5°C. An IPCC Special Report on the impacts of global warming of 1.5°C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty. World Meteorological Organization, Geneva, Switzerland, 32 pp.

² Monitoringbericht zum Klimaschutzgesetz, Teil 1 Klimafolgen und Anpassung, 5.7.2017, Umweltministerium B/W.

³ Siehe 1.

⁴ Fortschreibung Klimaschutzkonzept Heilbronn, Auftakt, Vortrag energielenker, s.4

⁵ DS des Gemeinderates Heilbronn Nr.040/2019 vom 28.2.2019

⁶ <https://www.agenda21-hn.de/de/meldungen-de/2019/07/01/offener-brief-an-die-beteiligten-akteure-fuer-einen-kraftvollen-neuen-masterplan-klimaschutz-heilbronn-ab-2020/>

Unsere Skepsis wird durch die Position des Oberbürgermeisters zusätzlich genährt, schon jetzt sich lediglich mit unzureichenden CO₂-Einsparungen von max.50% bis 2040 abzufinden⁷.

2. Der Gemeinderat möge für Klimaschutz und Klimaanpassung ein Zeichen seiner Verantwortung setzen, indem er den „Klimanotstand“ ausruft, entspr. inhaltlich untersetzt (s.o.). In über 30 Städten wurde der Klimanotstand als politische Willenserklärung energischen Handels bereits ausgerufen.

3. Die Öffentlichkeit sollte in verschiedenen Formaten halbjährlich zum Fortschritt bei Klimaschutz und Klimaanpassung informiert und intensiv in die Maßnahmen einbezogen werden.

Wir bieten

dem Gemeinderat Heilbronn einen intensiven fachlichen und politischen Dialog an für mehr Klimaschutz und Klimaanpassung in, aus und für Heilbronn.

Wo, wenn nicht hier? Wann, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht wir?

Heilbronn, den 28.8.2019

Fridays for Future

Parents for Future

Lokale Agenda 21 Heilbronn

AB Energiewende

Energeno e.G.

⁷ Heilbronner Stimme, 18.7.2019, S.2, "Heilbronn will keinen Klimanotstand"